



Zwischenprüfung 2021 für den Studienjahrgang 2020/2023

Bekanntmachung des Prüfungsamtes vom 7. September 2021

1 Prüfungstermine und Prüfungsort

1.1 Die Zwischenprüfung 2021/1 findet an folgenden Tagen statt:

Montag,	22. November 2021
Dienstag,	23. November 2021
Mittwoch,	24. November 2021
Donnerstag,	25. November 2021

1.2 Termine für die Wiederholungsprüfung 2021/2 sind:

Montag,	28. Februar 2022
Dienstag,	1. März 2022
Mittwoch,	2. März 2022
Donnerstag,	3. März 2022

1.3 Die Prüfungen beginnen an den genannten Tagen jeweils um **09:00 Uhr**. Sie werden gebeten, sich bis **spätestens 08:45 Uhr** im jeweiligen Prüfungsraum einzufinden.

Prüfungsort: **Hof**

Prüfungsräume für die Zwischenprüfung 2021/1:

Freiheitshalle Hof, Kulmbacher Straße 4, Haupteingang Großes Haus für die Studiengruppen 20/01, 20/04, 20/05, 20/06, 20/07, 20/08, 20/11, 20/13, 20/17, 20/18, 20/19 und 20/20

Sporthalle des Fachbereichs für die Studiengruppen 20/10, 20/12, 20/14, 20/15 und 20/16

Bibliothek des Fachbereichs für die Studiengruppe 20/09

Doppellehrsaal V 215/217 im Hochschulgebäude für die Studiengruppe 20/02

Konferenzraum V 232 im Hochschulgebäude für die Studiengruppe 20/03

Lehrsaal V 231 für Studierende, denen ein Nachteilsausgleich durch das Prüfungsamt gewährt wurde

- 1.4 Alternative zu 1.3 für den Fall, dass wegen eines regionalen Lock-Downs die Zwischenprüfung nicht in Hof stattfinden kann.

Die Prüfungen sollen dann dezentral an jeweils einem Ort in jedem Regierungsbezirk geschrieben werden. Für die Zuordnung maßgebend ist der Sitz der jeweiligen Ausbildungsleitstelle.

Die Prüfungen beginnen dann an den genannten Tagen jeweils um **11 Uhr**. Sie werden gebeten, sich bis **spätestens 10:30 Uhr** im jeweiligen Prüfungsraum einzufinden.

- 1.5 Wenn auch die Alternative unter 1.4 nicht durchführbar ist, soll die Zwischenprüfung in der Zeit vom 27. bis 30. Dezember 2021 in Hof stattfinden.

2 Prüfungsteilnehmer und Prüfungspflicht

- 2.1 Prüfungsteilnehmer sind die der Hochschule für den öffentlichen Dienst zugewiesenen Studierenden (Regelbewerber/innen und Beamte/innen der Ausbildungsqualifizierung sowie Beamtete öffentlich-rechtlicher Religionsgemeinschaften), die sich zum Prüfungszeitpunkt im zweiten Fachstudienabschnitt befinden.
- 2.2 An der Wiederholungsprüfung nehmen die Studierenden teil, die die Zwischenprüfung erstmals nicht bestanden haben oder deren Zwischenprüfung als nicht bestanden gilt.
- 2.3 Die Teilnahme an der Zwischenprüfung und der Wiederholungsprüfung ist Pflicht. Eine förmliche Zulassung findet nicht statt.

3 Ladung

- 3.1 Die Ladung zur Zwischenprüfung wird mit dieser Bekanntmachung bewirkt.
- 3.2 Die Teilnehmer an der Wiederholungsprüfung werden gesondert geladen.

4 Rechtsgrundlagen und Prüfungshilfsmittel

- 4.1 Für die Prüfung gelten die Vorschriften der Verordnung über den fachlichen Schwerpunkt nicht-technischer Verwaltungsdienst in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen (FachV-nVD) und der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO).
- 4.2 Auf § 20 Abs. 2 APO (nicht rechtzeitige Ablieferung von Prüfungsarbeiten), § 32 APO (Rücktritt und Versäumnis), § 33 APO (Verhinderung), § 34 APO (Mängel im Prüfungsverfahren) und § 35 APO (Unterschleif, Beeinflussungsversuch, Ordnungsverstoß) wird hingewiesen.
- 4.3 Die für die Prüfung zugelassenen Hilfsmittel sind in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 3. Juli 2017 (AllMBl. S. 267) bestimmt. Bei der Prüfung gilt im Übrigen sowohl die Benutzung als auch der Besitz eines Handys, sowie der Besitz jeglicher Art von Speichermedien als Unterschleif.

5 Prüfungsvergünstigungen

Anträge auf Gewährung eines Nachteilsausgleiches (insbesondere Prüfungszeitverlängerung; § 54 APO) sind mit den notwendigen Nachweisen unverzüglich, spätestens bis **15. Oktober 2021**, beim Prüfungsamt (Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, Prüfungsamt, Postfach 34 10, 95002 Hof) einzureichen. Anträge, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, es sei denn, es wird nachgewiesen, dass die Behinderung erst nach Fristablauf eingetreten ist.

6 Bestimmung der Arbeitsplätze

Die Arbeitsplätze werden für jeden Tag durch ein EDV-Zufallsprogramm ermittelt. Die ausgelosten Arbeitsplatznummern werden vorab auf elektronischem Weg mitgeteilt.

7 Identitätskontrolle

Während der Prüfung wird die Identität der Prüfungsteilnehmer überprüft. Es ist deshalb ein **amtliches Ausweispapier** (Personalausweis oder Reisepass) mitzubringen. Der Ausweis ist während der gesamten Prüfungsdauer zur Kontrolle durch die Aufsichtspersonen geöffnet an der Arbeitsplatznummer bereitzulegen.

8 Weitere Hinweise

Das Rauchen ist im gesamten Prüfungsbereich nicht gestattet. Das Verlassen des Prüfungsbereichs kann auch zum Zwecke des Rauchens nicht erlaubt werden.



Seidl
Leiter des Prüfungsamts